



- 3 Ankündigung Kammerversammlung
- 4 Mentoring Programm
- 5 Nachhaltigkeitsregister
- 6 Stadtwerkstadt zum Masterplan Magistrale
- 7 Architekturwettbewerb Wiederufbau Bornplatzsynagoge
- 8 Regenwasser Förderprogramm
- 8 Ausstellung zur Vermeidung von Vogelschlag an Gebäuden
- 9 Fortbildung Oktober bis Dezember 2024



## Vormerken: Kammerversammlung 2024

Es ist wieder soweit! Die Hamburgische Architektenkammer lädt alle Mitglieder zur jährlichen Kammerversammlung. Sie findet statt am Montag, den 18. November 2024 ab

17 Uhr. Ort ist wie im letzten Jahr die „Halle 424“ in der Stockmeyerstraße 43 auf dem alten Güterbahnhofs Gelände am Oberhafen. Wir freuen uns sehr auf Sie!

### IMPRESSUM

Hamburgische Architektenkammer  
Verantwortlich i.S.d.P: Claas Gefroi  
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
der Hamburgischen Architektenkammer

Grindelhof 40, 20146 Hamburg  
Telefon (0 40) 44 18 41-0 (Zentrale)  
Telefax (0 40) 44 18 41-44  
E-Mail: gefroi@akhh.de

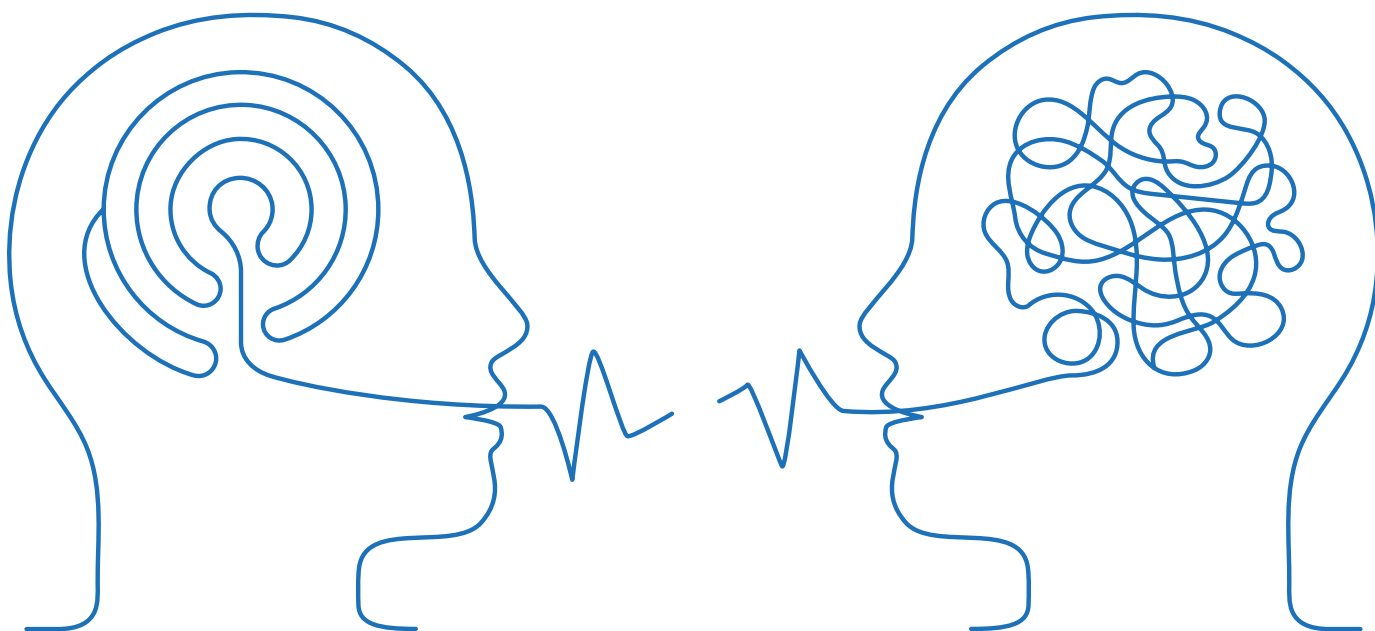
Verlag, Vertrieb, Anzeigen:  
Solutions by HANDELSBLATT  
MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe  
u. Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG,  
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DAB regional wird allen Mitgliedern der  
Hamburgischen Architektenkammer zuge-  
stellt. Der Bezug des DAB regional ist durch  
den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



Fotos: Stefan Karstens / Stimmungsfänger



## Kammer-Mentoring geht in die dritte Runde – werden Sie jetzt Mentor\*in oder Mentee!

Das Kammer-Mentoring ist ein großer Erfolg und bringt den einzelnen teilnehmenden Mitgliedern aber auch dem Berufsstand als Ganzes und der Kammer viel! Wir starten jetzt die dritte Runde und nehmen ab sofort Interessensbekundungen entgegen.

Von Sinah Marx

**W**ie können erfahrene, gestandene Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen und Stadtplanerinnen und Stadtplaner ihre Erfahrungen und ihr Wissen an die nächste Generation weitergeben? Wie können sie auch nach einer Beendigung der aktiven Berufsausübung weiter auf dem Laufenden darüber bleiben, was die Nachfolgenden interessiert und umtreibt? Wie können junge Architektinnen und Architekten motiviert werden, beruflich mehr Verantwortung zu übernehmen? Und wie kann die Kammer sich hierbei einbringen und sie unterstützen? Eine Antwort lautet: durch ein Mentoring! Die Hamburgische Architektenkammer bietet deswegen ihren

Mitgliedern bereits zum dritten Mal ein Mentoring an. Damit will sie einen Beitrag dazu leisten, dass sich der Berufsstand auch generationenübergreifend intensiver vernetzt und austauscht. Das Mentoring umfasst eine Laufzeit von etwa achtzehn Monaten beginnend voraussichtlich ab Winter 2024. Interessensbekundungen nehmen wir bis Ende Oktober unter [mentoring@akhh.de](mailto:mentoring@akhh.de) entgegen.

### Grundsätzliche Zielsetzung

Ziel des Mentorings ist es, dass Einzelne zum Wohle des gesamten Berufsstands eine Stärkung erfahren, so dass sie im Büro-Alltag und beim Schaffen von gebauter, gestalteter Umwelt mehr Verantwort-

tung übernehmen können. Die berufliche Stärkung und Entwicklung junger Kammermitglieder soll gefördert werden. Den Mitgliedern sollen bessere Berufschancen eröffnet werden und mehr Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen auf diese Weise auch in führende Positionen gebracht werden. Befördert wird diese Idee einerseits dadurch, dass derzeit ein gesteigertes Interesse unter den Mitgliedern beobachtet werden kann, sich selbstständig zu machen; andererseits dadurch, dass viele Bürogründer\*innen und -inhaber\*innen zurzeit überlegen, ob und wie sie ihre Büros an Mitarbeiter\*innen übergeben können, wenn sie selbst sich aus Altersgründen stärker aus dem Berufsleben zurückziehen.

Grafik: adobe/Julia

Hier setzt die Idee des Mentorings an. Es zielt auf eine prinzipielle Stärkung jüngerer Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen und Stadtplanerinnen und Stadtplaner (Mentee) ab und nimmt das Interesse Erfahrener (Mentor\*in) an einer Weitergabe von Erfahrungswissen auf. Das Mentoring lebt vom ehrenamtlichen Engagement der Teilnehmenden und wird von Seiten der Kammer professionell begleitet.

#### **Benefits für Mentorinnen und Mentoren**

Das Programm bietet all denjenigen, die Freude am Umgang mit einer jüngeren Generation in ihrem Berufszweig haben, eine gute Möglichkeit, eigene Erfahrungen weiterzugeben. Angesprochen sind alle, die bereits mehrere Stufen ihrer beruflichen Entwicklung durchlaufen haben und ihre Perspektive zur Existenzgründung oder Projekt- oder Büroleitung darlegen und weitergeben möchten.

Mentor\*innen müssen Mitglieder der Kammer sein und sollten über mindestens zehn Jahre Leitungserfahrung verfügen sowie

die Bereitschaft mitbringen, sich regelmäßig ca. alle sechs bis acht Wochen ehrenamtlich im Mentoring zu engagieren und Mentoringgespräche zu führen.

#### **Vorteile für Mentees**

Der größte Vorteil für Mentees liegt auf der Hand: Sie sind nicht allein bei ihrem Gründungsvorhaben oder bei ihrem Streben nach mehr Verantwortung im Beruf. Sie können auf eine verlässliche Begleitung vertrauen und haben fachlich versierte Ansprechpartner\*innen, wenn es irgendwo hakt. Zudem werden sie in dem, was sie tun, gesehen und sind so herausgefordert, am Ball zu bleiben und ihre Ziele konsequent und strukturiert zu verfolgen. Hinzu kommen vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten mit den anderen Beteiligten und eine enge Anbindung an die Kammer und ihre sonstigen Fortbildungs- und Beteiligungsangebote.

Teilnahmevoraussetzung für potentielle Mentees ist, dass sie Kammermitglieder sind und ihre Karriereplanung aktiv angehen und etwa ein eigenes Büro gründen

wollen oder eine leitende Planungsaufgabe, mehr Teamverantwortung oder eine Führungsaufgabe anstreben.

#### **Ausblick**

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Kammer die eingegangenen Bewerbungen sichten und nach einem professionell begleiteten sogenannten Matching-Prozess die Mentees mit einer passenden Mentorin oder einem passenden Mentor zusammenführen. Der Matching-Prozess bezeichnet dabei den Abgleich von Erwartungen und Erfahrungen sowie von persönlichen Eigenschaften und Kompetenzen potentieller Mentees und Mentor\*innen. Es geht darum, anhand von Bewerbungsunterlagen und Vorgesprächen „Mentoringpaare“, sog. Tandems, zu bilden, die dann gemeinsam in den Austausch eintreten.

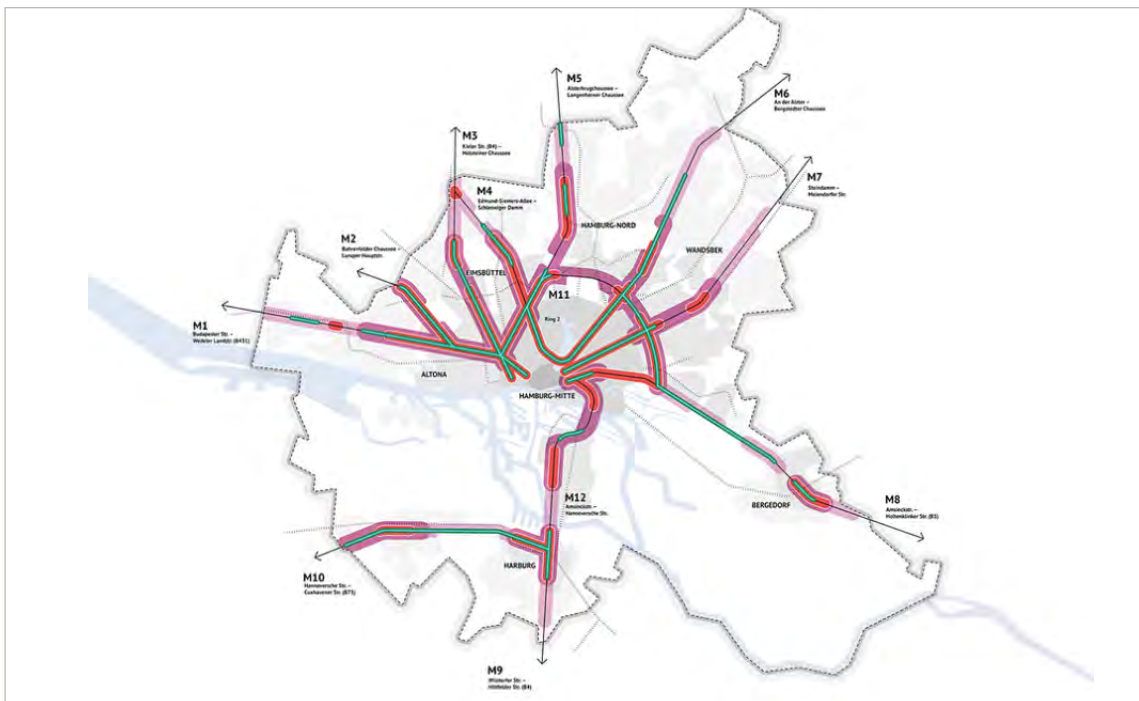
**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung als Mentorin/Mentor oder als Mentee unter [mentoring@akhh.de](mailto:mentoring@akhh.de) und stehen für Rückfragen und detailliertere Informationen etwa zum Ablauf und Zeitaufwand des Mentorings sehr gern zur Verfügung!**



## Am Start: Das Bundesregister Nachhaltigkeit kommt!

Nun geht es los: Das Bundesregister Nachhaltigkeit startet im November! Da die klimagerechte Transformation im Bauwesen qualifizierte Fachkräfte erfordert, rufen die Bundesarchitektenkammer und die Bundesingenieurkammer das Bundesregister Nachhaltigkeit ins Leben. Hier können sich ausschließlich Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammern als qualifizierte\*r Nachhaltigkeitskoordinator\*in eintragen lassen und so ihre Expertise sichtbar machen.

Erste Informationen zum Bundesregister Nachhaltigkeit und über die Qualifizierungs- und Eintragungsmöglichkeiten finden Sie auf der eigens eingerichteten Website [www.bundesregister-nachhaltigkeit.de](http://www.bundesregister-nachhaltigkeit.de).



Die zwölf Magistralen des Hamburger Magistralensystems, Zeichnung: © ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH

## Save the Date: Stadtwerkstatt zum Masterplan Magistralen

**B**eim Internationalen Bauforum 2019 wurden erstmals Ideen gesammelt für eine Weiterentwicklung der Hamburger Magistralen. Am 15. Juli hat der Hamburger Senat den auf dieser Grundlage entwickelten gesamtstädtischen Masterplan beschlossen.

Dieser Masterplan widmet sich zwölf Magistralen, die wichtige Verbindungsfunktionen zwischen den Stadtzentren, den einzelnen Quartieren innerhalb der Stadt und dem Hamburger Umland übernehmen. Dazu zählen acht nördlich der Elbe verlaufende Magistralen (M1-M8), zwei Magistralen südlich der Elbe in Harburg (M9 und M10), der sogenannte Ring 2 (M11), der halbkreisförmig um die Innere Stadt führt und die Verbindungssachse über die Elbinseln (M12):

Für die zwölf unterschiedlichen Magistralen formuliert der Masterplan in sogenannten

Magistralenprofilen Zukunftsvisionen, die in den kommenden Jahren weiter ausformuliert und in bezirkliche Konzepte und konkrete Projekte übersetzt werden sollen. In einer Analyse des Städtebaus und der verkehrlichen Ausgangslage wurden im Masterplan neun sogenannte Raumtypen herausgearbeitet, die wiederkehrend an den Magistralen zu finden sind, zum Beispiel Stadtboulevard, urbane Gewerbemeile, Vorstadtstraße oder blau-grüne Schneise. All diese Stadträume erfordern unterschiedliche Ansätze für zukünftige Planungen, weswegen der Masterplan die Möglichkeiten für Veränderungen und gestalterische Zielbilder jeweils für jede Magistralen einzeln beschreibt. Weiterhin zeigt der Masterplan in einem Gesamtplan und vier konkretisierenden Strategiekarten die Leitplanken für die zukünftige Entwicklung der Hamburger Magistralen auf.

Der nächste Schritt ist nun eine Stadtwerkstatt-Veranstaltung, die der Öffentlichkeit die Gelegenheit bieten soll, die Pläne für die 12 Hamburger Magistralen kennenzulernen und sich dazu mit Expertinnen und Experten auszutauschen.

**Termin:**  
14.11.2024, 18.00 Uhr

**Ort:**  
Georg-Elser-Halle, Feldstraße 66 (Feldstraßenbunker), 20359 Hamburg

**Weitere Infos:**  
Weitere Informationen zum Masterplan Magistralen und den Masterplan als Download finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behörden/behörde-fuer-stadtentwicklung-und-wohnen/themen/stadtentwicklung/magistralen/warum-ein-masterplan-magistralen--934756>





Bornplatzsynagoge kurz nach der Einweihung 1906. Fotografie: Knackstedt & Nätther, Postkarte (via Stiftung Historische Museen)

## Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge: Ausschreibung des Architekturwettbewerbs veröffentlicht

**D**ie ehemalige Synagoge am Bornplatz zählte zu den größten Synagogen in Deutschland. Sie wurde zwischen 1904 und 1906 errichtet und war über 30 Jahre das religiöse, kulturelle und gesellschaftliche Zentrum der jüdischen Gemeinde in Hamburg. Der repräsentative Bau prägte das Stadtbild durch seine freistehende Lage im Stadtraum und seine neobarocke Architektursprache. Aus der Bebauung ragte die markante Kuppel in über 40 Meter Höhe hervor und war damit prägender Teil der Silhouette Hamburgs. In der Zeit der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft wurde die Synagoge zerstört und ein zentraler Ort des jüdischen Lebens in Hamburg ging verloren.

In der Jüdischen Gemeinde in Hamburg und in der Stadt ist der Wunsch entstanden, diese Synagoge wiederaufzubauen. Für dieses Vorhaben haben Senat und Bürgerschaft sowie der Bund ihre Unterstützung erklärt. Um

die Realisierung des Vorhabens vorzubereiten, wurden in den vergangenen Jahren Untersuchungen zur Klärung der Rahmenbedingungen für den Wiederaufbau der Synagoge durchgeführt. So wurde mit der von dem Bundesministerium des Innern und für Heimat finanzierten Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Wandel Lorch Götze Wach, die im September 2022 fertiggestellt worden war, geklärt, welche städtebauliche Struktur als Basis der künftigen Planung dienen soll. Ebenso wurde das Raumprogramm erarbeitet, das dem nun anstehenden Architekturwettbewerb zugrunde liegen wird. Zuletzt wurden im Januar 2024 die Untersuchungen des Archäologischen Museums Hamburg auf dem Joseph-Carlebach-Platz abgeschlossen, die bedeutende historische Zeugnisse der zerstörten Synagoge hervor gebracht haben.

Mit dem Abschluss der Planungsvorbereitungen beginnt nun die Bewerbungsphase

für den internationalen zweiphasigen Realisierungswettbewerb zum Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge. Teams aus Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros können ihre Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb einreichen, für den die 25 besten Teams ausgewählt werden. Welche der von diesen Teams eingereichten Entwürfe für die zweite Phase ausgewählt werden und welcher Beitrag den Wettbewerb gewinnt, entscheidet eine Jury. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs stehen voraussichtlich im Herbst 2025 fest.

**Die Teilnahme ist möglich bis 07. Oktober 2024, 12.00 Uhr.**

**Die Ausschreibungsunterlagen sind zu finden im Amtsblatt der Europäischen Union zu öffentlichen Ausschreibungen (<https://ted.europa.eu/de/notice/-/detail/529910-2024>) sowie im Deutschen Vergabeportal (<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNVH428>).**

# „Mach dein Grundstück regenfit!“:

## Neues Förderprogramm für den effizienten Umgang mit Regenwasser auf Privatgrundstücken

**D**er Klimawandel in Hamburg ist zunehmend durch extreme Wetterereignisse wie Starkregen und Hitze, aber auch Dauerregen und Dürren spürbar. Es wird deshalb immer relevanter, mit Regenwasser richtig umzugehen und weniger Trinkwasser für Bewässerung zu verwenden. Vor allem in einer wachsenden Stadt wie Hamburg ist es wichtiger denn je, Flächen in der Stadt zu entsiegeln, zu begrünen, Regenwasser versickern zu lassen und die Stadt so sukzessive umzugestalten. In Hamburg gibt es dafür die RegenInfraStrukturAnpassung (kurz: RISA). RISA-Projekte auf öffentlichen Flächen sind bereits über die ganze Stadt verteilt umgesetzt worden.

Neu ist, dass die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) nun

auch private Eigentümer\*innen fördert, ihre Grundstücke „regenfit“ zu machen. Regenfit bedeutet: weniger versiegelt und dafür umso grüner. Ein Großteil des Regenwassers wird so auf den Grundstücken gesammelt und gespeichert, der Rest versickert. Gleichzeitig können Eigentümer\*innen mit der Umgestaltung ihrer Grundstücke sowohl Regenwassergebühren als auch Kosten für Trinkwasser, das dann möglichst nicht mehr zur Bewässerung verwendet wird, einsparen.

Zusätzlich zur Förderung von Regenwasserzisternen, die bereits im letzten Jahr initiiert und sehr gut angenommen wurde, können nun auch Flächen für die Regenwasserversickerung gestaltet oder versiegelte Flächen von Beton und Asphalt befreit werden. Dafür können Grundstückseigentümer, aber auch Eigentümergemeinschaften, Unterneh-

men, Vereine und gemeinnützige Organisationen, einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 30-50% der förderfähigen Kosten erhalten.

**Informationen zum RISA-Förderprogramm „Mach dein Grundstück regenfit!“** finden Sie unter [www.risa-hamburg.de](http://www.risa-hamburg.de) und konkret zu den Förderanträgen unter [www.ifbhh.de](http://www.ifbhh.de).

**Weiterführende Informationen** zu den einzelnen Fördermöglichkeiten finden Sie hier: *Regenwasserzisternen*: <https://www.ifbhh.de/foerderprogramm/regenwasserzisternen> *Versickerung*: <https://www.ifbhh.de/foerderprogramm/risa-foerderung-versickerung> *Entsiegelung*: <https://www.ifbhh.de/foerderprogramm/risa-foerderung-entsiegelung>



## Ausstellung zur Vermeidung von Vogelschlag an Gebäuden

Glas ist aus der modernen Architektur nicht wegzudenken. Zugleich stellt das Material für Vögel eine der größten Gefahren in städtischen Gebieten dar: Vogelschlag an Glasfassaden zählt zu den bedeutendsten menschlich bedingten Bedrohungen für Vögel – 100 bis 115 Millionen Vögel verunglücken dadurch im Jahr allein in Deutschland.

Die im Foyer der Umweltbehörde Hamburg gezeigte Ausstellung „Der Preis des Glases – Vogelschlag an Glasfassaden“ zeigt bis Ende Oktober innovative und ästhetische Lösungen zur Vermeidung von Vogelschlag. Dazu zählen Beispiele wie die Fassaden der

BUKEA und des Biologie-Neubaus der TU Dresden, die mit modernen Markierungen versehen sind, um Vögel zu schützen. Architektinnen und Architekten, Stadtplanungsämter und private Eigentümer\*innen können sich in der Ausstellung zu praktischen Handlungsmöglichkeiten informieren.

**Laufzeit:**  
Bis Ende Oktober

**Ort:**  
Foyer der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

# Das Fortbildungsprogramm von Oktober bis Dezember

**M**ehr Informationen zur Fortbildung gibt es unter [www.akhh.de/fortbildung](http://www.akhh.de/fortbildung). Dort finden Sie das tagesaktualisierte Programm, detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Seminare und Lehrgänge, die Fortbildungssatzung, Merkblätter zur Dokumentationspflicht Fortbildung (Nachweise sammeln! Der erste Betrachtungszeitraum 2023/2024 endet am 31. Dezember 2024) für Mitglieder und Drittveranstalter, unsere Teilnahmebedingungen und eine kurzweilige Einführung zum Qualifizierungsprogramm BIM nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern. Gerne beantworten wir Ihnen auch telefonisch Ihre Fragen und nehmen Anregungen zum Programm entgegen.

Sie erreichen uns unter 040441841-20, [fortbildung@ak-hh.de](mailto:fortbildung@ak-hh.de), Frau Lerche unter -22 und Herrn Feige unter -25 direkt.

## Hinweis zu den Formaten:

- P:** Präsenz-Seminar (findet in der Regel in der Hamburgischen Architektenkammer statt, Näheres siehe Webseite)  
**W:** Online-Seminar  
**H:** Präsenz-Online-Seminar (Sie haben die Wahl!)  
**B:** Blended Learning

## Zur Staffelung der Gebühren:

Mitglieder / Gäste / Ermäßigt / JM junge Mitglieder / ExG Existenzgründer\*innen

Stand 10. September 2024

Programmänderungen bleiben vorbehalten

## Oktober

### HAK242.38W

Dienstag, 1. Oktober  
**Vergaberecht für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen (inkl. VOB/A, VgV, VOB/B und VOB/C)**

H. Henning Irmler  
 165,- € / 240,- € / 80,- € /

### HAK242.28B

Dienstag, 1. Oktober bis Donnerstag, 31. Oktober 2024

**BIM Modul 2 – Informationserstellung nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern**



div. Referent\*innen  
 1.960,- € / 2.360,- € / 1.460,- €

### HAK242.19P

Mittwoch, 1. Oktober 2024

**Klimagerechtes Entwerfen und Konstruieren**

Wolfgang Willkomm  
 165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

### HAK242.40P

Dienstag, 8. Oktober 2024

**Instagram Hacks für Architekturbüros**

Viviane Rath, Marcel Mentzel  
 185,- € / 260,- € / 90,- € / JM 50,- € / ExG 90,- €

### HAK242.20P

Mittwoch, 9. Oktober und Donnerstag, 10. Oktober 2024

**Basiskurs BIM in der Architektur – BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern**



Daniel Mondino, Christian Esch  
 600,- € / 900,- € / 300,- €

### HAK242.21W

Mittwoch, 9. Oktober 2024

**Planprüfung nach HOAI**

Hans-Albert Schacht  
 50,- € / 100,- € / 25,- € / ExG 25,- €

## NEU IM PROGRAMM!

### HAK242.63W

Donnerstag, 10. Oktober 2024 bis Dienstag, 17. Dezember 2024

**Nachhaltigkeitskoordination – Vorbereitungslehrgang für die Aufnahme in das Bundesregister Nachhaltigkeit der Architekten- und Ingenieurkammern**

Jan Dilling, Claudia Euler, Matthias Fuchs, Andrea Georgi-Tomas, Viola John, Elisabeth Krön, Patricia Pesch, Ines Schrader, Petra Wurmer-Weiß  
 1.590,- € / 2.240,- €

Akademie für Fort- und Weiterbildung der Bayerischen Architektenkammer (Durchführung) in Kooperation mit den Akademien der deutschen Länderarchitekten- und Ingenieurkammern

### HAK242.22P

Freitag, 11. Oktober 2024

**Der Bauantrag in der Praxis Teil 2 – Materielle Grundlagen und Verfahrensrecht der HBauO**

Heike Hohmann, Annette Esselmann  
 125,- € / 190,- € / 55,- € / JM 40,- € / ExG 55,- €

### HAK242.23W

Samstag, 12. Oktober 2024

**Baudurchführung in der Praxis der Landschaftsarchitektur: Rechnungs- und Nachtragsprüfung**

Uwe Fischer, Arndt Kresin  
 150,- € / 300,- € / 90,- €

*HAK242.25P*

Dienstag, 15. Oktober 2024

**Vergaberecht für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen (Schwerpunkt Vergabe von Planungsleistungen)**

H. Henning Irmler

165,- € / 240,- € / 80,- € / ExG 80,- €

*HAK242.43P*

Donnerstag, 17. Oktober 2024

**Basiswissen Bauleitung Teil 3: Mangel / Abnahme / Verjährung / Abrechnung**

Jürgen Steineke

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- €

*HAK242.44P*

Donnerstag, 17. Oktober 2024 und

Freitag, 18. Oktober 2024

**Deutsch für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen: vom Entwurf bis zur Ausführungsplanung**

Felix Friedrich

310,- € / 360,- € / 140,- €

*HAK241.35W*

Dienstag, 29. Oktober 2024

**Infoveranstaltungen Qualifizierungsprogramm BIM – BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern** **BIM STANDARD  
DEUTSCHER ARCHITEKTEN-  
UND INGENIEURKAMMERN**

Eberhard Beck, Nikolas Früh und

Steffen Feirabend

kostenfrei

## November

*HAK242.45P*

Dienstag, 5. November 2024

**Anwendung der Bundesförderung BEG und Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude im Neu- und Altbau**

Stefan Horschler

165,- € / 240,- € / 80,- € / ExG 80,- €

*HAK242.29B*

Dienstag, 5. November bis

Donnerstag, 19. Dezember 2024

**BIM Modul 4 – Informationsmanagement – BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern** **BIM STANDARD  
DEUTSCHER ARCHITEKTEN-  
UND INGENIEURKAMMERN**

div. Referent\*innen

2.940,- € / 3.540,- € / 2.340,- €

*AK242.46W*

Mittwoch, 6. November 2024

**Grundleistung vs. Besondere Leistung nach HOAI: Terminplanung, Insolvenz / Kündigung, Dokumentation**

Hans-Albert Schacht

50,- € / 100,- € / 25,- € / ExG 25,- €

*HAK242.47P*

Freitag, 8. November 2024

**Graue Energie, Ökobilanzierung von Gebäuden**

Stephan Rössig

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- €

*HAK242.48P*

Samstag, 9. November 2024

**Vertiefung/praktische Übungen: Lebenszyklusanalyse von Gebäuden / Life Cycle Assessment (LCA)**

Stephan Rössig

100,- € / 180,- € / 50,- € / JM 40,- €

*HAK242.49P*

Montag, 11. November 2024

**Update Technische Baubestimmungen: Aktuelle Normen und Regeln für Konstruktion und Ausschreibung**

Uwe Morell

175,- € / 250,- € / 90,- € / ExG 90,- €

**NEU IM PROGRAMM!***HAK242.65W*

Dienstag, 12. November 2024

**Künstliche Intelligenz in Architektur- und Ingenieurbüros: Automatisierung für zukunftsorientierte Prozesse**

Jacqueline Peter und Arnim Spengler

180,- € / 260,- € / 90,- € / 50,- € / 90,- €

*HAK242.41P*

Mittwoch, 13. November 2024

**Baukultur braucht Inklusion: Inklusion und Barrierefreiheit im Bildungsbau**

Beke Illing-Moritz

115,- € / 190,- € / 55,- € / JM 45,- € /

ExG 55,- €

*HAK242.50P*

Donnerstag, 14. November 2024

**Vermeidung von Nachbarkonflikten im Baugenehmigungsverfahren und bei der Baudurchführung**

Gero Tuttlewski

115,- € / 190,- € / 55,- € / JM 45,- € /

ExG 55,- €

*HAK242.51P*

Donnerstag, 14. November 2024 und

Freitag, 15. November 2024

**Deutsch für Architekt\*innen und Ingenieur\*innen Teil 2: von der Ausführungsplanung bis zur Baustelle**

Felix Friedrich

295,- € / 350,- € / 135,- €

*HAK242.52W*

Donnerstag, 14. November 2024

**Brandschutz im mehrgeschossigen Holzbau**

Thomas Engel

100,- € / 180,- € / 50,- € / JM 45,- € /

ExG 55,- €

*HAK242.53P*

Freitag, 15. November 2024

**Mut zu ökologischen, nachhaltigen und zirkulären Umsetzungen – Was ist heute schon möglich?**

Dag Schaffarczyk

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /

ExG 80,- €

*HAK242.54P*

Samstag, 16. November 2024

**Verträge, Haftung, Versicherung, Finanzierung, Rendite, Kooperation bei ökologischen Bauprojekten**

Dag Schaffarczyk

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /

ExG 80,- €



*HAK242.55P*

Dienstag, 19. November 2024

**Basiswissen Bauleitung Teil 4:  
Praktischer Einsatz der VOB/B  
und Umgang mit der DIN 18202**

Jürgen Steineke

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- €

*HAK241.36W*

Dienstag, 19. November 2024

**Infoveranstaltungen Qualifizierungsprogramm BIM – BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern**

Eberhard Beck, Nikolas Früh und

Steffen Feirabend

kostenfrei

*HAK242.42P*

Mittwoch, 20. November 2024 und

Donnerstag, 21. November 2024

**„Hard-Skills“ – Projektmanagement für  
Architekt\*innen und Ingenieur\*innen**

Heidi Tiedemann

315,- € / 400,- € / 150,- € / ExG 150,- €

*HAK242.02P*

Mittwoch, 20. November 2024

**Vergaberecht für Architekt\*innen und  
Ingenieur\*innen (inkl. VOB/A, VgV,  
VOB/B und VOB/C)**

H. Henning Irmeler

165,- € / 240,- € / 80,- €

*HAK242.56P*

Donnerstag, 21. November 2024

**Praxiswissen HOAI – Planungsleistungen  
mit dem Honorar im Blick**

Hans-Albert Schacht

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- €

**NEU IM PROGRAMM!***HAK242.64W*

Donnerstag, 21. November 2024 bis

Donnerstag, 13. Februar 2025

**Nachhaltigkeitskoordination – Vorbereitungslehrgang für die Aufnahme in das Bundesregister Nachhaltigkeit der Architekten- und Ingenieurkammern**

Amani Badr, Jan Dilling, Claudia Euler, Matthias Fuchs, Stefan Horschler, Viola John, Ines Schrader, Anke Wollbrink

990,- € / 1.490,- €

Architektenkammer Niedersachsen (Durchführung) in Kooperation mit der Hamburgischen Architektenkammer

*HAK242.39P*

Mittwoch, 27. November 2024

**Das Honorar nach HOAI beim Planen und Bauen im Bestand**

Hans-Albert Schacht

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /

ExG 80,- €

*HAK242.57P*

Donnerstag, 28. November 2024

**Aktuelle Rechtsprechung zu Honorar, Haftung und Gestaltung von Architektenverträgen**

H. Henning Irmeler

165,- € / 240,- € / 80,- € / ExG 80,- €

**NEU IM PROGRAMM!***HAK242.05P*

Donnerstag, 28. November und

Montag, 2. Dezember 2024

**Vertiefung Deutsch für Architekt\*innen und Bauingenieur\*innen – Vom Entwurf bis zur Baustelle**

Felix Friedrich

295,- € / 350,- € / 135 €

*HAK242.58W*

Mittwoch, 4. Dezember 2024

**Koordination nach HOAI – eine Übersicht**

Hans-Albert

50,- € / 100,- € / 25,- € / ExG 25,- €

*HAK242.59P*

Donnerstag, 5. Dezember und

Freitag, 6. Dezember 2024

**„So machen wir's!“ – Verhandlungsführung hart aber fair. Zwischen Konfrontation und Kooperation**

Arno Popert

315,- € / 400,- € / 150,- € / ExG 150,- €

*HAK242.60P*

Mittwoch, 11. Dezember 2024

**Nachhaltigkeit in Projekten der öffentlichen Hand**

Dag Schaffarczyk

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /

ExG 80,- €

*HAK242.61P*

Donnerstag, 12. Dezember 2024

**Ausschreibung und Vergabe in ökologischen Projekten**

Dag Schaffarczyk

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /

ExG 80,- €

*HAK241.37W*

Dienstag, 17. Dezember 2024

**Infoveranstaltungen Qualifizierungsprogramm BIM – BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern**

Eberhard Beck, Nikolas Früh und

Steffen Feirabend

Kostenfrei

## Dezember

*HAK242.62P*

Montag, 2. Dezember 2024

**Vermeidung/Erkennen von Schadstoffen in Baustoffen und Schadstofffreiheit in der KfW-Förderung**

Karsten Wagner, Christiane von Knorre

180,- € / 260,- € / 90,- € / JM 50,- € /

ExG 90,- €